

Landesmeisterschaft Basketball - Mädchen

Die besten Schul-Basketball-Mannschaften der Mädchen ermittelten auf Schloss Hagerhof die dies-jährigen Landesmeister. Die Landesmeisterschaft bildete den Auftakt zu einer ganzen Serie von Veranstaltungen, die zum 50-jährigen Schuljubiläum veranstaltet werden.

[Ergebnisse](#) 16 KB

[Fotos>>](#)



Dass Schloss Hagerhof und die Sportart Basketball viele Berührungspunkte haben, war an allen Ecken und Enden zu spüren: die detaillierte, gar liebevolle Vorbereitung, die zahlreichen Zuschauer der Schulgemeinde wie auch das Engagement der Schulleitung ließen die Veranstaltung zu einem wahren Basketball-Fest werden, von dem alle Beteiligten noch lange sprechen werden.



Nach der Gruppenphase ermittelten in der Wettkampfklasse III die jeweils beiden Erstplatzierten in Überkreuzbegegnungen die Finalteilnehmer. Das Team des Theodor-Heuss-Gymnasiums aus Hagen setzte auch im Finale seine Siegesserie fort und wurde unangefochten Landessieger.



Wettkampfklasse II

1. Schloss Hagerhof, Bad Honnef
2. Theodor-Heuss-Gymn., Hagen
3. Gymn. Remigianum, Borken
4. Werner-Jäger-Gymn., Nettetal
5. Brackweder Gymn., Bielefeld

Wettkampfklasse III

1. Theodor-Heuss-Gymn., Hagen
2. Schloss Hagerhof, Bad Honnef
3. Reismann-Gymn., Paderborn
4. Grashof-Gymnasium, Essen
5. Marie-Curie-Gymn., Recklingh.
5. A.-v.-D.-Hülsh.-Gymn., Gelsenk.

Landessportfest der Schulen

Wettkampfbereich A

- [Termine / Ausschreibungen](#)
- [Ergebnisse](#)
- [Fotos](#)



Wettkampfbereich B

- Förderschulen -

- [Termine / Ausschreibungen](#)
- [Ergebnisse](#)
- [Fotos](#)



In der Wettkampfklasse II wurde wegen der kurzfristigen Absage einer Mannschaft aus schulischen Gründen der Spielmodus auf "Jeder-gegen-Jeden" umgestellt. Vor der letzten Spielrunde hatten zwei Teams jeweils alle drei Begegnungen bis zu diesem Zeitpunkt gewonnen, so dass das letzte Spiel Endspielcharakter bekam. Von Beginn an konnte sich die gastgebende Mannschaft von Schloss Hagerhof vor zahlreichen begeisterten Zuschauern besser in Szenen setzen und den einmal erspielten Vorsprung bis zum Ende kontinuierlich ausbauen. Eine sichtlich angetane Schulleiterin nahm die Ehrung des Landesmeisters um so lieber vor.



Veranstaltungsheft 2,6 MB